



CASIMIR KAST

VERPACKEN + PRÄSENTIEREN

Nachhaltigkeit

im Überblick

2022



Inhaltsverzeichnis

Über Casimir Kast

- Übersicht Kennzahlen
- Produktionskapazitäten
- Verantwortungsvolle Produktion und zertifizierter Ressourceneinsatz
- Recycling als Basis
- Geschäftsführung

Wir übernehmen Verantwortung

- Partner in Klima- und Umweltschutz
- Aktivitäten am Standort
- Gleichberechtigte Arbeitsumgebung
- Weiterbildung, Orientierung und Gesundheit
- Für eine lebenswerte Region

Nachhaltige Entwicklung

Impressum



Über Casimir Kast

Vor 472 Jahren fing alles an, 1550 startete Jacob Kast die unternehmerische Tätigkeit mit einer erfolgreichen Holzflößerei auf Rhein und Murg, über die Jahrhunderte haben wir uns zu einem modernen, mittelständischen Industrieunternehmen entwickelt. 1869 erfolgte die Firmierung in Casimir Kast, damals noch ein reiner Sägebetrieb in Gernsbach-Obertsrot.

Die eigentliche Pappenproduktion begann im Jahr 1904, die Pappenverarbeitung im Jahr 1910 mit dem ersten Meilenstein, der Herstellung der vielfach prämierten „**Original Kast-Kisten**“. 1965 haben wir das Verarbeitungswerk Casimir Kast mit den Technologien Drucken, Stanzen und maschinelles Kleben ausgebaut, die bis heute noch um die Bereiche der Wellpappproduktion und des Kaschierens erweitert wurden.

Heute sind wir ein Spezialist für **offsetkaschierte Verpackungen aus Wellpappe und Karton**, die wir an unserem Standort in Gernsbach mit 166 Mitarbeitenden produzieren. Unsere Kunden sind Marktführer im Bereich der FMCG (Fast Moving Consumer Goods), sowie renommierte Markenartikler und deren Agenturen aus Deutschland und den angrenzenden Nachbarländern. Wir sind eines der wenigen konzernunabhängigen Familienunternehmen der Papier- und Verpackungsindustrie im badischen Murgtal und haben unser Unternehmen seit 2016 klimaneutral gestellt.

Original Kast-Kiste



**Familien-
unternehmen in der
13. Generation**

**Seit 2016
klimaneutral**



Seit 2016

Klimaneutrales Unternehmen

20.876.00 Kg

*CO₂-Äquivalente durch Investitionen in
Klimaschutzprojekte ausgeglichen (2016 - 2021)*

Produktionsmenge in Bogen

43.561.102

Wachstum von 41.398.987 (Vorjahr)

0,02 €

*konstante Energiekosten
pro Bogen*

1,86 %

*leichte Reduktion der
Energieintensität von 1,98 %
(Vorjahr)*

Konstant hohe Recyclingquote

bei eingekauften Rohmaterialien in 2021

81% insgesamt

87 % Karton

79 % Wellpappe

Seit 2011
FSC®-zertifiziert

Stromsparende LEDs
Lichtmanagement umgestellt

Alle Schmierstoffe sind mit der
NSF-Zertifizierung zugelassen

Altpapier

9.054.467 Kg
wieder in den Kreislauf zurückgeführt,
Anstieg von 7.060.207 Kg (Vorjahr)

- 15 %
Reduktion der Menge
der Restabfälle gegen-
über 2021

Fuhrpark

50 %
Anteil der Elektro- und
Hybridfahrzeuge, Anstieg von
38 % (Vorjahr)

Produktionskapazitäten

Wir sind spezialisiert auf die Entwicklung von wirtschaftlichen sowie umweltverträglichen Produkten, die wir in partnerschaftlicher Abstimmung mit und für unsere Kunden fertigen. Die Produktion der Verpackungen folgt einer fünfstufigen Struktur über die Bereiche Querschneiden, Drucken, Kaschieren, Stanzen und Kleben.

Zu unseren Spezialitäten im Fertigungsspektrum gehören **hochwertige Druck- und Veredelungstechniken**, die wir im Offsetdruck realisieren. In diesem Prozess entstehen beispielsweise Verkaufsverpackungen, Präsentationsverpackungen, Versandkartons und Mehrwegsysteme, dazu bieten wir aber auch die passenden Dienstleistungen an, von der Konfektionierung bis hin zur Lagerhaltung.



Seit 2013 und der Erweiterung unserer Bogenkaschiermaschine auf die erste Inlinemaschine ist Casimir Kast auch in die Fertigung der Wellpappe eingestiegen – mittlerweile produzieren und kaschieren wir unsere Wellpappe auf zwei Inlinemaschinen. Dadurch konnten wir das Volumen der auf LKWs transportierten Waren deutlich reduzieren, denn seitdem werden Papierrollen geliefert und nicht mehr fertige Wellpappbögen.

Eigene Wellpappenproduktion

Im Berichtsjahr 2021 konnten wir die Menge an produzierten Bogen gegenüber dem Vorjahr um fünf Prozent auf 43.561.102 steigern, gleichzeitig nahmen unsere Energiekosten um rund 6 Prozent zu. Allerdings konnten wir unsere Energieintensität von 1,98 Prozent auf 1,86 Prozent reduzieren.

Reduktion der Energieintensität

Verantwortungsvolle Produktion und zertifizierter Ressourceneinsatz

Casimir Kast produziert ausschließlich in Deutschland. Von der Entwicklung auf der modernen CAD-Anlage über den handwerklichen Prototypen-Bau, die digitale Druckvorstufe und die eigentliche Fertigung zeichnen sich unsere Produktionsabläufe durch ein hohes technisches und organisatorisches Niveau aus. Deshalb sind wir bereits seit Jahren **DIN ISO-9001** zertifiziert, und seit Anfang 2020 zusätzlich nach dem **FSSC 22000-Standard**.

Wir legen großen Wert auf einen **verantwortungsvollen Ressourceneinsatz**. Unsere Produkte und Tätigkeiten erfüllen die Anforderungen des FSC®-Standards (Chain of Custody), der vom Forest Stewardship Council® festgelegt wird, bereits seit 2011 sind wir FSC®-zertifiziert. Außerdem drucken wir ausschließlich mit **migrationsarmen und damit mineralölfreien Farben**.

**Seit 2011
FSC®-zertifiziert
(FSC® C105125)**

Recycling als Basis

Unsere Produkte werden überwiegend aus Sekundärrohstoffen wie Altpapier hergestellt. Über die Jahre haben wir unsere Recyclingquote trotz eines deutlichen Zuwachses an produzierter Menge konstant hochhalten, momentan liegt sie bei **insgesamt 81 Prozent**, wobei wir beim Wellenrohpapier 78 Prozent und bei Karton 85 Prozent erreichen. Die Zulieferer für unsere Hauptrohstoffe Karton und Papier sind führende Papierhersteller, die neben Recyclat ausschließlich Industrieholz verwenden, z.B. Durchforstungs-, Schnee- und Windbruchholz sowie Holzabfälle. Tropische Edelhölzer werden nicht eingesetzt.

**Konstant hohe
Recyclingquote**

Unsere **Lieferanten** müssen dabei bestimmte Kriterien erfüllen, das heißt **Nachhaltigkeitsnachweise** wie die FSC-Zertifizierung führen sowie die Selbstverpflichtung zur **Good Manufacturing Practice, GMP** abgeben. Alle Lieferanten erfüllen damit den aktuellen Stand unserer Industrie, einschließlich der Garantie zur Einhaltung aller gesetzlichen Vorschriften (inklusive Arbeitsbedingungen) und der aktuellen Standards zur Verbesserung der Nachhaltigkeit.

Geschäftsführung

Seit 2002 ist mit Christian Oetker-Kast die 13. Generation der Familie Kast in der Geschäftsführung des Unternehmens aktiv, seit 2017 teilt er sich die Verantwortung mit seinem Kollegen Thomas Schuh. Die Verantwortungsbereiche sind:

Christian Oetker-Kast (li.) - als Sprecher der Geschäftsführung ist er verantwortlich für Strategie, Unternehmensentwicklung und Marketing, sowie für die Bereiche Personal, Finanzen, Technik und Produktion.

Thomas Schuh (re.) - ist verantwortlich für die Bereiche Vertrieb, Einkauf und Projektmanagement und gestaltet gemeinsam mit Christian Oetker-Kast die strategischen Prozesse des Unternehmens.



Wir übernehmen Verantwortung

Casimir Kast ist ein Unternehmen mit einer langen Geschichte in der Region, seit über 470 Jahren tragen wir unseren Teil zur Entwicklung des Murgtals bei, ebenso wie die Menschen hier zu der erfolgreichen Entwicklung von Casimir Kast beigetragen haben. Daraus erwächst für uns eine Verantwortung, die wir gerne annehmen. Gegenüber der Umwelt, denn unsere Historie begründet sich aus der Natur, unsere Produkte haben eine natürliche Basis. Deswegen haben wir unser **Unternehmen klimaneutral gestellt** und können auch **klimaneutrale Produkte** anbieten. Außerdem achten wir im gesamten Produktionsprozess auf eine verantwortliche und ressourcenschonende Vorgehensweise.



„Das DHL GoGreen Packset 2021, klimaneutral produziert.“

Verantwortung übernehmen heißt auch, dass wir eine gute und **gleichberechtigte Arbeitsumgebung** schaffen. In der unsere Mitarbeitenden wahrgenommen und gefördert werden. Und in der wir Ausbildung ernst nehmen und jungen Menschen kontinuierlich zu einem sehr guten Start ins Berufsleben verhelfen und Perspektiven schaffen.

Zu guter Letzt freuen wir uns, auch **regionale Verantwortung** übernehmen zu können. Das heißt, wir leisten unseren Beitrag zu einer lebendigen und lebenswerten Region. Als Unternehmen leben wir durch die Menschen, die bei uns und in der Region arbeiten. Damit sind wir ein fester Teil dieser Gesellschaft und leisten gerne eine Unterstützung dort, wo die Ziele unseren Überzeugungen entsprechen.

Partner in Klima- und Umweltschutz

In einer Zusammenarbeit mit dem Unternehmen ClimatePartner bieten wir auf Kundenwunsch klimaneutrale Verpackungen an und haben das eigene Unternehmen seit 2016 klimaneutral gestellt. Das bedeutet, die Treibhausgasemissionen, die am eigenen Standort durch Wärme, Strom, Wasser, Klimaanlage und Mobilität entstehen, gleichen wir an anderer Stelle durch die **Investition in zwei zertifizierte Klimaschutz-Projekte** aus.

Einerseits investieren wir in das **Waldschutzprojekt Pacajá in Brasilien**. Hier geht es darum, die Abholzung des Urwalds im 123.000 Hektar großen Projektgebiet in der Gemeinde Portel im Norden des Landes zu verhindern. Das Projekt unterstützt die sogenannten Ribeirinhos, die entlang der Flüsse und kleinen Bäche leben, bei der Anwendung nachhaltiger Agroforsttechniken. Für ihren Beitrag zum Naturschutz erhalten sie zudem Landnutzungsrechte. Und wir unterstützen in Deutschland ein **regionales Waldschutzprojekt**, das die Aufforstung deutscher Wälder und deren Umbau in widerstandsfähige Mischwälder zum Ziel hat und das an ein weiteres international anerkanntes Klimaschutzprojekt gekoppelt ist.



Urkunde Partner im Klimaschutz



Casimir Kast Verpackungen und Display GmbH

Klimaneutrales Unternehmen
(exkl. Produkte) 2016 - 2021

Diese Urkunde bestätigt die Kompensation von Treibhausgasemissionen durch zusätzliche Klimaschutzprojekte.

CO₂-Äquivalente
20.876.000 kg

Unterstütztes Klimaschutzprojekt
Diverse Projekte

ClimatePartner-ID
12316-1708-1001

Ausgestellt am
12.05.2022

Über folgende URL erhalten Sie weitere Informationen über die Kompensation und das unterstützte Klimaschutzprojekt:
climatepartner.com/12316-1708-1001



Aktivitäten am Standort

Aber nicht nur der Ausgleich der entstandenen Emissionen steht im Mittelpunkt unserer Anstrengungen. Wir arbeiten auch an unserem Standort kontinuierlich an Veränderungen, um die Produktion nachhaltiger zu gestalten. So haben wir beispielsweise unser Lichtmanagement auf stromsparende LEDs umgestellt und stellen unsere Stromversorgung fortwährend auf den Prüfstand, um herauszufinden wie wir den Energieverbrauch weiter senken können.

Trotz des Wachstums an wirtschaftlicher Leistung im Jahr 2021 reduzierte sich unsere produzierte Menge gegenüber dem Vorjahr geringfügig von 40.641 t auf 40.268 t. Im Prozess der Produktion konnten wir dabei **9.054 t an Altpapier wieder in den Recyclingkreislauf zurückführen**.

Die **Menge der Restabfälle** (ohne Altpapier) konnten wir dabei insgesamt **um rund 15 Prozent verringern**. Gleichzeitig stellen wir sicher, dass auch diese Abfälle in den Recyclingkreislauf zurückgeführt werden. Im Bereich der Schmierstoffe setzen wir in der Produktion fast ausschließlich auf Materialien, die nach der NSF-Zertifizierung zugelassen sind. NSF, National Sanitation Foundation, ist laut eigenen Aussagen weltführend in der Produktzertifizierung für Lebensmittelsicherheit mit einem Fokus auf Lebensmittel, Wasser, Innenraumluft und Umwelt. Nur in absoluten Ausnahmefällen, und wenn es keinen gleichwertigen Ersatz gibt, setzen wir andere Schmierstoffe ein, die wir dann entsprechend der gesetzlichen Vorgaben entsorgen.

Außerdem bauen wir auf die **Möglichkeiten der Elektromobilität**. In unserem Fuhrpark (ohne Gabelstapler) haben wir den Anteil der Elektro- und Hybridfahrzeuge von 38 Prozent in 2020 auf 50 Prozent in 2021 erhöht.

Reduktion der Abfälle



Anteil der Elektro- und Hybridfahrzeuge im Fuhrpark auf 50 % gestiegen.

Gleichberechtigte Arbeitsumgebung

Wir sind ein Familienunternehmen und darauf legen wir großen Wert, der persönliche Umgang ist uns wichtig und dass wir uns alle noch kennen. Als Arbeitgeber stehen wir bei Casimir Kast für eine offene, gleichberechtigte und inklusive Umgebung, in der jede:r willkommen ist, unabhängig von persönlichen Merkmalen wie beispielsweise Herkunft, Religion, Geschlecht oder sexueller Veranlagung.

Stand Ende 2021 haben wir 166 Mitarbeitende, mit 45 weiblichen und 121 männlichen Kolleg:innen. 107 davon arbeiten im gewerblichen Bereich, 59 in der Verwaltung, plus sieben Auszubildende, davon eine weiblich. Innerhalb der Führungspositionen (inklusive Abteilungsebene und Betriebsrat) haben wir einen Frauenanteil von 13 Prozent.

Die Arbeit mit Verpackungen erfordert Ideen - bei uns können diese weiter gedacht, entwickelt und produziert werden. Ob in der Verwaltung, Produktentwicklung, IT, Produktion, Instandhaltung oder Logistik, **wir bieten Raum für eigenes Engagement und Initiative** mit guten Chancen für alle, die etwas bewegen wollen. Dafür ist die Ausbildung der beste Ausgangspunkt und deshalb legen wir besonderen Wert darauf.

Jedes Jahr bieten wir jeweils einen Ausbildungsplatz an in den Berufen Packmitteltechnologe, Medientechnologe Druck, Maschinen- und Anlagenführer und Industriekaufmann und alle drei Jahre den Fachinformatiker der Fachrichtung Systemintegration (alle m/w/d).

Das erklärte Ziel der Ausbildung bei Casimir Kast ist, den jungen Menschen einen guten Start ins Berufsleben zu geben und sie nach Möglichkeit und erfolgreicher Prüfung auch zu übernehmen.



Bettina Kiefer,
Ausbildlerin



Finn Naujok
Fachinformatiker

Altin Zhuta
Packmitteltechnologe

Jana Schulz
Industriekauffrau

Michael Kunz
Industriekaufmann

Ibrahim Albayrakdar
Packmitteltechnologe

(von links)

Weiterbildung, Orientierung und Gesundheit

Auch über die Ausbildung hinaus fördern und unterstützen wir Mitarbeitende und geben ihnen die Möglichkeit, sich weiter zu entwickeln, entweder durch betriebliche Weiterbildungsmaßnahmen oder aber beispielsweise die Fortbildung zur/m Meister:in.

Für die, die noch in der beruflichen Orientierung sind haben wir die Möglichkeit der betrieblichen Praktika. Und damit wir mithelfen können, den Frauenanteil in der Zukunft in Berufen zu erhöhen, in denen Frauen bisher eher selten vertreten sind, beteiligen wir uns nach Möglichkeit am Girls'Day.

Zudem gilt für alle Mitarbeitenden das Angebot eines betrieblichen Gesundheitsmanagements und Sozialleistungen wie Altersvorsorge und Urlaubs- und Weihnachtsgeld. Damit wollen wir Leistungen anbieten, die einfach ein klein wenig mehr Sicherheit am Arbeitsplatz garantieren.



Gernsbach an der Murg



Für eine lebenswerte Region

Neben der Verantwortung für die Umwelt und unsere Mitarbeitenden nehmen wir auch die gegenüber unserer Region wahr. Denn so, wie wir diese Region mitgestalten, ist auch sie und vor allem sind die Menschen, die in ihr leben, ein wichtiger Bestandteil unserer Existenz.

Deshalb unterstützen wir Vereine, Organisationen und soziale Einrichtungen durch Förderungen. Kriterien für eine Unterstützung können direkte Verbindungen zu dem jeweiligen Verein oder der Organisation sein, weil beispielsweise Mitarbeiter:innen dort aktiv sind, unter anderem Sport- oder Musikvereine aus Gernsbach oder unseren Nachbarorten.

Oder wir sehen eine Übereinstimmung zu unseren eigenen Überzeugungen, insbesondere in sozialen Einrichtungen oder solchen, die sich für den Schutz, Förderung und Weiterbildung unserer Kinder und Jugendlichen verdient machen wie Aktion Mensch, die Sozialstation Gernsbach, die örtliche Musikschule oder aber die Carl-Benz-Schule in unsrem Nachbarort Gaggenau.

Aber wir wissen auch, dass eine Region wie unser Murgtal ganz besonders von einem lebendigen kulturellen Angebot profitiert, das wiederum nur durch Engagement lebendig bleiben kann.

Deshalb helfen wir gerne auch hier, wo wir können, beispielsweise unterstützen wir in Gernsbach die Puppentheaterwoche oder aber den Verein der historischen Zehntscheuer.



Nachhaltige Entwicklung

Als produzierendes Unternehmen sind wir uns der Tatsache bewusst, dass wir einen ökologischen Fußabdruck hinterlassen. Unsere über 470 jährige Firmengeschichte ist deshalb für uns **nicht nur Tradition, sondern vielmehr auch Verantwortung** - gegenüber unseren Kunden, unserer Umwelt, unseren Mitarbeitenden, der Region, aber ganz besonders auch gegenüber nachkommenden Generationen.

Zugute kommt uns dabei, dass wir bei unseren Verpackungen aus Wellpappe und Karton Materialien einsetzen und **Produkte produzieren, die aus der Natur kommen und einen hohen Recyclingfaktor haben**. Trotzdem gilt schon seit vielen Jahren, dass wir unsere eigenen Aktivitäten kontinuierlich hinterfragen und weiterentwickeln. Damit wir nicht nur unsere Leistungen steigern, sondern vielmehr darauf achten, wie wir dies erreichen und dabei gleichzeitig unseren Fußabdruck reduzieren können. Dass wir klimaneutrale Produkte anbieten können und unsere eigenen Aktivitäten klimaneutral gestellt haben, ist dabei ein wichtiger Schritt.

Die Suche nach weiteren Optionen, sei es die Verwendung von noch ressourcenschonenderen Rohstoffen oder aber die Suche nach weiteren Reduzierungsmöglichkeiten bei Energie, Wasser oder Abfall, sehen wir dabei als eine wichtige Aufgabe.

Deshalb sind die Verantwortungen dafür innerhalb unserer Organisation fest verankert, von der Geschäftsführung über den Führungskreis bis zu den Abteilungen sind sich alle der Herausforderung bewusst. Und über die rege Beteiligung an unserem betrieblichen Vorschlagswesen können wir immer wieder feststellen, dass diese Überzeugung auch innerhalb unserer Belegschaft weitergetragen und gelebt wird.

Impressum und Kontakt

Herausgeber

Casimir Kast Verpackung und Display GmbH
Obertsroter Landstraße 50
76593 Gernsbach
T. +49 7224 918-0
info@casimir-kast.de

Verantwortlich und Ansprechpartner

Geschäftsführung: Christian Oetker-Kast und Thomas Schuh

Konzept, Redaktion, Gestaltung

kast pr

Fotos

Andreas Oetker-Kast, Henrik Morlock

